

Die Stunde der Techniker und Taktiker

Der TSV Gaildorf lädt am Wochenende 25 aktive und Reserve-Fußball-Mannschaften zum Vergleich ein

Eine Woche vor dem 24. Jugend-Eurocup organisiert der TSV Gaildorf am Wochenende sein 33. Hallenfußballturnier. 25 Mannschaften werden am Samstag und Sonntag ihr Können in der Sporthalle zeigen.

HANS BUCHHOFFER

Fußball. Hallenfußball ist bei vielen Mannschaften eine willkommene Abwechslung in der Winterpause und hat seinen festen Platz im Sportprogramm vieler Vereine gefunden – und zwar von der untersten bis zur höchsten Liga. Es ist die Zeit der Techniker und Spielgestalter, die im schnellen Hallenspiel ihre Fähigkeiten voll auskosten können.

Beim TSV Gaildorf beginnen die Reserveteams am Samstag um 10 Uhr mit den Gruppenspielen, die bis 16.30 Uhr dauern. Es folgen dann die Finalspiele und gegen 18.10 Uhr wird dann das Endspiel folgen.

Eigentlich ist die Bezeichnung „Reserventurnier“ eine Untertreibung, denn viele Spieler aus den ersten Mannschaften tummeln sich hier, weil ihnen der Samstagstermin besser ins Konzept passt. 15 Mannschaften, aufgeteilt in drei Gruppen, wollen sich für die Finalspiele qualifizieren, bei denen es ab 16.35 Uhr ums Überleben geht. Einen Favoriten zu benennen dürfte bei dem stark besetzten Turnier schwierig sein, da man nicht weiß, mit wel-



Das Hallenturnier des TSV Gaildorf verspricht am Wochenende wieder schnelle Bälle und spannende Szenen.

Foto: Hans Buchhofer

cher Truppe die Mannschaften anreisen werden.

In Gruppe 1 spielen: TSV Gaildorf, SC Fornsbach, TSV Unterdeufstetten, TSV Hesselental, TSF Gschwend. Die Gruppe 2 meldet folgende Teams: TSV Sulzbach-Laufen, TAHV Gaildorf, Sportfreunde Bühlerzell, TSV Untersteinbach, FV Hohenstadt. Die fünf Teams der Gruppe 3 sind: Spvgg Kirchenkirnberg, SV Kaisersbach, SSV Hall, SKG

Ellrichshausen und TSG Abtsgmünd.

Das Turnier der ersten Mannschaften wird am Sonntag um 11 Uhr angepfiffen. Zwei Gruppen mit jeweils fünf Teams kämpfen dann bis 15.20 Uhr um die ersten drei Gruppenplätze, die zum Weiterkommen erforderlich sind.

In Gruppe 1 dürfte der TSV Gaildorf neben dem Bezirksligisten SV Kaisersbach und der Spvgg Un-

terrot sicher eine gute Rolle spielen. Die beiden B-Ligisten TAHV Gaildorf und TSV Untersteinbach werden es schwer haben. In Gruppe 2 dürfte die Sache nicht einfach werden.

Sicher werden sich der TSV Hesselental, der TSV Sulzbach-Laufen oder der TSV Eutendorf auf Augenhöhe begegnen, doch der FC Welzheim und der TSV Untersteinbach als Dritter der Kreisliga B I Hohen-

lohe werden sich nicht einfach geschlagen geben.

Die Finalspiele beginnen um 15.35 Uhr und das Endspiel folgt um 17.30 Uhr. Die beiden Gruppen der ersten Mannschaften – Gruppe 1: TSV Gaildorf, SV Kaisersbach, TSV Unterdeufstetten, TAHV Gaildorf, Spvgg Unterrot. Gruppe 2: TSV Hesselental, TSV Sulzbach-Laufen, TSV Untersteinbach, FC Welzheim und TSV Eutendorf.

TISCHTENNIS

Kreisliga B Pokal Herren
TSV Bitzfeld – Tura Untermünkheim 4:0
SSV Geißelhardt – TSV Crailsheim 4:2

Kreisklasse A Pokal Herren
TTC Kottspiel II – TTC Westheim 2:4
TSV Ilshofen II – TSG Öhringen III 4:3
SV Elpersheim II – SC Michelbach 4:1
PSG Schwäbisch Hall III – SV Gailenkirchen 1:4
SV Westgartshausen II – FC Honhardt II 0:4
TSV Kupferzell II – TSV Niederrhall III 4:0
TSV Schrozberg – Tura Untermünkheim II 3:4
SV Tüngental – FC Langenburg 2:4
TSV Pfedelbach II – TSV Sulzbach-Laufen 4:2

Kreisklasse B Pokal Herren
TSG Öhringen IV – TSV Kupferzell III 1:4
SV Gründelhardt – KSG Ellrichshausen 4:2
RV Comburg – ASV Scheppach-Adolzfurt 4:0
TTF Laudenbach II – TSV Bitzfeld II 1:4
SSV Stimpfach – VfL Mainhardt 0:4
Sindringen-Ernstbach – Tura Untermünkheim III 4:0
SC Bühlermann – TTV Eutendorf 4:1
TTC Gnadenental IV – SC Buchenbach V 4:0
SC Bühlermann II – SV Elpersheim III 0:4
SV Großaltdorf – SV Onolzheim II 1:4
SG Garnberg III – FC Igersheim II 1:4

Kreisklasse C Pokal Herren
RV Comburg II – SG Sindringen-Ernstbach II 4:0
TSV Kirchensall II – KSG Ellrichshausen II 4:0
SC Michelbach II – TSV Zweiflingen II 2:4
TSV Kirchensall – TSV Neuenstein VI 4:1
SV Morsbach – VfB Jagstheim II 4:2
TTV Eutendorf II – TSV Schrozberg II 4:3
TSV Dörzbach II – PSG Schwäbisch Hall IV 4:3
TSV Bitzfeld III – SV Tüngental II 4:3
VfL Mainhardt II – TSG Öhringen V 0:4

TENNIS

Herren 40 Bezirksstaffel 2
SV Westgartshausen – TC Ingelfingen 5:1
STC Hall – TC Gaildorf 0:6
1. TC Gaildorf 3 15:3 2:1
2. STC Hall 2 10:8 2:1
3. SV Westgartshausen 3 10:8 2:1
4. TC Ingelfingen 3 1:17 0:3

Herren 50 Bezirksstaffel 2
1. TC Neckarsulm 2 9:3 2:0
2. TC Oedheim 2 3 11:7 2:1
3. Spvgg Möckmühl 2 9:3 1:1
4. Spvgg Unterrot 2 1:17 0:3

NOTIZEN

Trainer entlassen

Fußball. Der FSV Hollenbach II hat die Trainer Joachim Pfeifer und Horst Beck entlassen. In der Rückrunde wird der bisherige Co.-Trainer der Oberliga-Mannschaft, Alfons Tittl, die Mannschaft als Cheftrainer betreuen.

Fußball auf höchstem Niveau

Der FC Schalke 04 tritt als Top-Favorit beim Jugend-Eurocup an

Am 12. und 13. Januar ist es wieder so weit. Zum 24. Jugend-Eurocup werden in der Gaildorfer Sporthalle zwölf Mannschaften aus sechs Nationen erwartet, die um die Kristalltrophäe spielen werden.

Fußball. Erstmalig werden in diesem Jahr die Knappen aus Gelsenkirchen, der FC Schalke 04 und die Mannschaft von IFK Göteborg aus Schweden in Gaildorf zu Gast sein.

Mit Schalke kommt der ungeschlagene Tabellenführer als Favorit nach Gaildorf. Mit einer in der Vorrunde unglaublichen Bilanz von 14 Siegen aus 14 Spielen und somit einer nicht zu toppenden Punkteausbeute von 42 sowie einer Tordifferenz von 73:10, machen sich erstmalig die Knappen als Herbstmeister der B-Junioren Bundesliga West auf die Reise nach Gaildorf. Das Team von Trainer Jens Keller, der bereits mit den U17-Junioren des VfB Stuttgart beim Jugend-Eurocup am Start war, stellt somit die offensiv-

stärkste Mannschaft aller drei B-Junioren in den Bundesligen in Deutschland. Der beeindruckende Erfolg der Schalke war mit ein Grund für Sportdirektor Horst Held, Trainer Keller als Nachfolger des entlassenen Huub Stevens zu nominieren. Gecoacht wird die Mannschaft in Gaildorf, somit vom bisherigen



Co-Trainer Marc Lettau. Dieser bringt mit Janik Schilder, Henrik Lohmar, Thilo Kehrer, Maurice Mulhaup, Timo Bodenröder und Donis Avdijaj gleich sechs aktuelle DFB-U-17-Nationalspieler mit zum Jugend-Eurocup. Nicht nur aufgrund dieser Tatsache, sondern auch aufgrund der bisher gezeigten Leistun-

gen auf dem grünen Rasen darf man Schalke getrost zu einem der Topfavoriten auf den Sieg beim diesjährigen Turnier in Gaildorf zählen.

Der FC Schalke 04 ist nicht nur einer der bekanntesten Fußball-Clubs weltweit, sondern auch der zweitgrößte Sportverein in ganz Deutschland. Über hundert Jahre Tradition, mehr als 100 000 Vereinsmitglieder, zahlreiche unvergessliche sportliche Erfolge, namhafte Spieler, die für den Club aktiv waren und sind, verpflichten zu höchsten Ansprüchen des Vereins an sich selbst. Das beinhaltet auch höchste Ansprüche an die Ausbildung der Junioren-Spieler, das Erbringen von Leistung und das Erreichen definierter Ziele.

Bei allen Maßnahmen der Ausbilder stehen immer der junge Spieler und seine optimale Entwicklung an erster Stelle und im Mittelpunkt aller Überlegungen und Entscheidungen. Man darf gespannt sein, wer der neue Julian Draxler wird und ob man diesen vielleicht schon jetzt beim Jugend-Eurocup in Gaildorf zu sehen bekommt.



Die Mannschaft des FC Schalke 04. Hintere Reihe (von links): Betreuer Peter Nahke, Thilo Kehrer, Timo Bodenröder, Esad Morina, Girolamo Tomasello, Felix Platte, Patryk Dragon, Julian Stühmeier und Chef-Trainer Jens Keller. Mittlere Reihe: sportlicher Leiter Oliver Ruhnert, Patrick Nemec, Mohamad Darwish, Hendrik Lohmar, Jan-David Volmering, Stefan Siepmann, Rene Üffing und Co-Trainer Marc Lettau. Vorne: Leroy Sane, Maurice Neubauer, Maurice Mulhaup, Daniel Koseler, Janik Schilder, Louis Hülsmann, Donis Avdijaj, Vincent Reinert, Oguzhan Aydogan und Paul Stieber. Auf dem Bild fehlt Torwart-Trainer Christof Osigus.

Laura Stoll unter den Top 8 in Deutschland

Die Badminton-Spielerin Laura Stoll von den TSF Gschwend schaffte es beim zweiten deutschen Ranglistenturnier unter die nationalen Top 8.

Badminton. Laura Stoll wurde vom baden-württembergischen Badmintonverband nachnominiert und startete das Einzelturnier in einer sehr ausgeglichenen Gruppe in der Altersklasse U13. Die auf drei gesetzte Charlotta Reckleben aus Niedersachsen, Lena Fischer aus dem Rheinland, sowie Chiara Marino vom SV Ludwigshafen, machten Laura das Bestehen der Gruppenphase nicht einfach. Sie musste zwei Niederlagen gegen Lena Fischer (18:21/21:15/21:17) und Charlotta Reckleben (21:12 /21:13) einstecken. Gegen Chiara Marino setzte sie sich in zwei Sätzen (21:7/21:16) deutlich durch. Aufgrund der ausgeglichenen Spiele hatte Laura Stoll aber die beste Punktedifferenz und zog als Gruppenzweite ins Achtelfinale ein. Jessica Tatar zeigte Laura allerdings ihre Grenzen auf und gewann den ersten Satz mit 22:20 und den Zweiten deutlicher mit 21:11.

Im darauffolgenden Spiel fehlte der jungen Gschwenderin die notwendige Kraft und das Durchhaltevermögen, sodass sie hätte gewinnen können. Im Spiel um Platz sieben lautete ihre Gegnerin erneut Charlotta Reckleben. Diesesmal wusste Laura Stoll, welche Stärken und Schwächen ihre Gegnerin aufzuweisen hat. In einem spannenden Dreisatzspiel sicherte sie sich den hochverdienten siebten Platz.

Laura Stolls Abschneiden muss man hoch einschätzen, da sie die beste Spielerin des Jahrgangs 2001 in der deutschen Rangliste war. Im kommenden Jahr wird sie erneut in derselben Altersklasse spielen und sicherlich erneut aufhorchen lassen. Der Erfolg der jungen und talentierten Spielerin ist der größte, den die Abteilung Badminton vorzeigen kann.

sm